

Gender Studies

Wissenschaft oder Ideologie?

herausgegeben von

Harald Schulze-Eisentraut und Alexander Ulfig

2. Auflage (November 2019)



Deutscher Wissenschafts-Verlag (DWV)
Baden-Baden

Inhalt

Einleitung	2
<i>Harald Schulze-Eisentraut und Alexander Ulfig</i>	
Gender-Kuriositäten: Neues von heldenhaften Spermien und wach geküssten Eizellen	16
<i>Hans Peter Klein</i>	
Alternative Geschlechter: Gender Studies sind mehr Ideologie als Wissenschaft	23
<i>Axel Meyer</i>	
Gendermedizin – eine Einordnung	28
<i>Adorján Kovács</i>	
Wenn Genderforscherinnen zu #Metoo-Aktivistinnen werden	37
<i>Sabine Beppler-Spahl</i>	
Gender – ein Rhizom? Zur Epistemologie der Genderstudien	42
<i>Markus D. Meier</i>	
Soziale Konstruktion – ein Grundbegriff der Gender Studies	74
<i>Alexander Ulfig</i>	
„Gender Studies“: Politische Ideologie statt Sozialwissenschaft	84
<i>Heike Diefenbach</i>	
Gender aus Sicht eines Pädagogen. Jungenpädagogische Befunde und Überlegungen zum Problem der Geschlechtergerechtigkeit in puncto Bildung	125
<i>Wolfgang Tischner</i>	
Gender Studies in den Literaturwissenschaften	165
<i>Dagmar Lorenz</i>	
„Gender“, Grammatik und Rechtschreibung	177
<i>Heinz-Dieter Pohl</i>	
Wie Gendern unsere Sprache verhunzt	200
<i>Tomas Kubelik</i>	
Strukturen und Netzwerke der Gender Studies	213
<i>Harald Schulze-Eisentraut</i>	
Register	246